Schiller-Gymnasium Offenburg

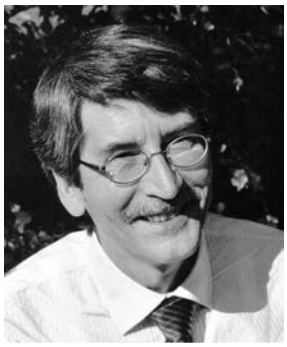
Schiller-Aktuell

Schuljahr 2011/12 Sommerausgabe Nr. 43

Tradition!

Wir feiern das 100-jährige Schuljubiläum … (Foto: Winkler)

Zeller Straße 33
77654 Offenburg
Tel. 0781 9377-0
Fax: 0781 9377-28
E-Mail: sekretariat@schiller-offenburg.de
Homepage: www.schiller-offenburg.de



Juni 2012

Liebe Schulgemeinde,

Es ist soweit: Nachdem wir in diesem Schuljahr schon eine Reihe großartiger Veranstaltungen anlässlich unseres Schuljubiläums gesehen haben, nähern wir uns dem Höhepunkt des Jahres, nämlich dem Festwochenende vom 13. bis zum 15. Juli.

So wie auf dem schönen Titelbild dieser Ausgabe die Bewohner des Dorfes „Anatevka“ im Jahre 1912 fasziniert die Errungenschaften der neuen Zeit bewundern (in diesem Fall die neue Nähmaschine des Schneiders Hodel), so wollen wir aus dem Jahre 2012 zurückblicken in die „alte Zeit“ und die letzten hundert Jahre des Schiller-Gymnasiums Revue passieren lassen. Wir tun das teilweise wissenschaftlich-historisch, teilweise aber auch augenzwinkernd, mit Spaß an der Freude.

Wir laden die ganze Schulgemeinde herzlich ein zu den verschiedenen Feierlichkeiten, die für alle Gruppen der Schule etwas bieten. Sie finden in diesem Heft alle wichtigen Informationen dazu.

Bei den Festveranstaltungen werden zahlreiche Souvenirs verkauft: die bereits vielfach gelobte Festschrift, in der neben den Beiträgen zur Schulgeschichte Fotos aller aktuellen Schülerinnen und Schüler zu finden sind, das Jubiläums-T-Shirt, der Jubiläumswein und die Jubiläumsbriefmarke. Am 14. Juli 2012 um 16.00 Uhr wird der Jubiläumsfilm im FORUM-Kino seine Premiere erleben und danach wird auch eine DVD davon zu erwerben sein.

Die genannten Dinge sind tolle Andenken an dieses einmalige Fest, aber sie dienen uns natürlich auch ein wenig dazu, die Veranstaltungen zu finanzieren. Bitte seien Sie so freundlich und unterstützen Sie die Schule großzügig, indem Sie zugreifen …

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Manfred Keller

Glückwünsche

Herzliche Gratulation an

- unsere Schachspieler Linus Bohlsen, Fabian Hagg, Simon Warsinsky und Christof Warsinsky, die im Bundesfinale den 15. Platz erreichten (vgl. S. 23)

- das WK IV-Team unserer Volleyballerinnen zur Qualifikation für das RP-Finale (vgl. S. 22)

- das Team der Beach-Volleyballer, das den 4. Platz erreichte (vgl. S. 21)

- Den Steinmännlepokal im Jahre 2012 gewann die Klasse 5c. Nach einem spannenden Turnier am Freitag 18.5.2012 in der 5. und 6. Stunde setzte sich die C-Klasse mit 6:1 Punkten und 8:0 Toren durch. Nur knapp geschlagen landete die Klasse 5e auf dem 2. Platz. Dritter wurde die Klasse 5d vor der 5b und 5a. Seit mehr als 30 Jahren wird das Steinmännle einmal im Jahr beim Fußballturnier der 5.Klassen ausgespielt.

Das Schuljubiläum 2012

FESTWOCHENENDE: ÜBERSICHT

Freitag, 13.07.2012

Gottesdienst
für alle Schülerinnen und Schüler
und alle Lehrerinnen und Lehrer
9.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

Tag der offenen Tür
für Eltern und Angehörige
sowie für alle interessierten Offenburger Bürger
ab 11.00 Uhr auf dem ganzen Schulgelände

Festabend
für die gesamte Schulgemeinde
19.00 Uhr Oberrheinhalle

Samstag, 14.07.2012

Festakt
für geladene Gäste
11.00 Uhr Schillersaal

Volleyballspiel

für ehemalige Spielerinnen und Spieler
14.00 Uhr Sporthalle

Schillerfilm

16.00 Uhr FORUM-Kino Offenburg
Ein Film über die Geschichte des Schiller-Gymnasiums

Ehemaligenabend

für alle angemeldeten ehemaligen Schüler
und Lehrer des Schiller-Gymnasiums
19.00 Uhr Oberrheinhalle

Sonntag, 15.07.2012

Gemeinsames Konzert von ehemaligen und aktuellen Schülern

für die ganze Schulgemeinde
11.00 Uhr Oberrheinhalle

Violinkonzert

Ehemaligenorchester und Solisten
Leitung : Gerhard Möhringer-Gross

Das Lied von der Glocke

Ehemalige und jetzige Schüler des Schiller-Gymnasiums singen und musizieren zusammen: Schillers berühmtes Gedicht mit der Musik von Andreas Romberg
Leitung: Winfried Oelbe

Erläuterungen zum Programm

1. Zum Festabend am Freitag, 13.07.12:

⇨ *die Show der Superlative!*

viel Musik ...	Unterstufen-Bigband Unterstufenchor der neue Elternchor solistische Darbietungen ehemaliger und aktueller Schüler
Vorführungen auf Französisch	„Une souris verte“ (5c) „L'amour est fini“ (Lisa-Marie Christ, 11f) Eine Reise nach Paris (6c)
Musik und Theater	Ausschnitte aus Anatevka und aus Stücken der Theater-AGs
Englisches Kabarett	Lehrerinnen und Lehrer der Englisch-Fachschaft
Musik und Tanz	100 Jahre Tanzmusik oder „*Tanz-Evolution*“ - Tanz-AG Kl. 5 bis 01
Naturwissenschaftliche Vorführungen	Kurzfilme: „Schiller in Space“, Bilderserie zu Geo-Experiment Ökosystem Schule
Musik und Naturwissenschaften	Theremin- ein Musikinstrument aus dem NWT-Unterricht - Felix Kruppa, Leon Pfaff (10b)
Artistische Vorführungen	„Schiller-Jump“ - Sport Klassen 5 bis01
und als Höhepunkt:	ein großes FEUERWERK der Experimentier-AG!!!
durch das Programm führen	Lena Bremberger und Jessica Mielke (Abitur 2012)

Eintrittskarten gibt es im Sekretariat.

Schüler	2 €
Erwachsene	4€
Familien (2 Erw./ 2 Kinder)	8€

2. Zum Ehemaligenabend Samstag, 14.07.:

Falls Sie ehemalige Schülerin oder Schüler des Schiller-Gymnasiums sind, können Sie sich zum großen Ehemaligenfest am 14.07.12 anmelden: Dazu überweisen Sie bitte den Unkostenbeitrag von 35 € (für Büffet, Begrüßungssekt und Mineralwasser) auf das Konto der „Schilleraner" Nr. 4880698 bei der Sparkasse Offenburg/ Ortenau (BLZ 664 500 50). Der Eingang der Überweisung gilt als Anmeldung. Wir hoffen, dass wir alle interessierten Gäste aufnehmen können; nur im Notfall würden wir Sie informieren, falls die Kapazitätsgrenze der Halle erreicht wäre.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Manfred Keller, Schulleiter

3. Zum Konzert am Sonntag, 15.07.12:

EINLADUNG ZUM MITSINGEN: Schüler, ehemalige Schüler, Lehrer, Eltern und Freunde singen „Das Lied von der Glocke"

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird das Matinee-Konzert mit ehemaligen und jetzigen Schülern am 15. Juli um 11 Uhr in der Oberrheinhalle sein. Neben sinfonischen Werken wird es eine Aufführung von Andreas Rombergs Oratorium „Das Lied von der Glocke" geben. Ehemalige Chorsänger, die an den Aufführungen in den Schiller-Jahren 2005 oder 2009 mitgewirkt haben, sind sehr herzlich zum Mitsingen eingeladen! Auch geübte Chorsänger aus den Reihen der Eltern, Kollegen und Freunde sind willkommen. Ein Probenwochenende dazu wird am 7. und 8. Juli stattfinden (Samstag, 14 bis 20 Uhr und Sonntag, 9.30 bis 13 Uhr im Schillersaal), die Generalprobe am 14.7.2012 von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Oberrheinhalle. Alle, die gern mitsingen möchten, werden gebeten, sich mit dem Kontaktformular auf der Website zu melden. Noten und eine Übe-CD werden vorher verschickt.

Szene von der letzten Aufführung der *Glocke* im Jahre 2009

- ## Jubiläums-T-Shirts

Extra für das 100-jährige Jubiläum geben wir ein T-Shirt mit dem Jubiläumslogo heraus. Aussehen, Schnitt und Farbe wurden unter sachkundiger Mithilfe der SMV ausgesucht. Es gibt unterschiedliche Größen und unterschiedliche Modelle für Jungen und Mädchen.

Wir laden jetzt schon dazu ein, ein solches T-Shirt zu kaufen (der Preis steht noch nicht endgültig fest; er wird in Kürze bekanntgegeben). Zum einen kann man durch das Tragen des T-Shirts noch in zwanzig Jahren dokumentieren, dass man bei diesem „epochalen Ereignis“ des 100-jährigen Jubiläums mit dabei gewesen ist (☺…..). Zum anderen soll das gemeinsame T-Shirt das Zusammengehörigkeitsgefühl am Schiller stärken.

Bestellungen können im Sekretariat vorgenommen werden.

- ## Jubiläums-Wein

Zum 100jährigen Bestehen unserer Schule bieten wir mit der Winzergenossenschaft Zell-Weierbach einen Jubiläumswein an.

In 0,75-l-Flaschen verkaufen wir zum Preis von 6,50 € je Flasche:

Weißburgunder und Spätburgunder Rotwein (trocken).

Zusätzlich kann der Wein nach Ihrer Wahl im Zweier-Karton – ebenfalls mit Jubiläumslogo – zum Gesamtpreis von 15,00 € bezogen werden. Selbstverständlich können Sie den Wein auch in größeren Mengen, z.B. im üblichen 6er-Karton, erhalten. Der Jubiläumswein wird auch bei allen Jubiläumsveranstaltungen verkauft.

Die Schule hofft, dass Eltern, Freunde und Förderer regen Gebrauch von diesem Angebot machen. Der Reinerlös kommt der Schule zugute.

Wir bitten Sie, Ihre Weinbestellung Ihrem Kind zur Abgabe im Sekretariat der Schule oder bei Herrn Muser mitzugeben. Die bestellten Weine können jeweils freitags, 13.00 – 14.00 Uhr gegen Barzahlung in Raum 106 abgeholt werden.

Diese Information finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.schiller-offenburg.de. Dort finden Sie den Bestellzettel zum Ausdrucken.

Schiller-Profil Theater

... ein Probenfoto ...

Freitag, 29.06.12
und Montag, 02.01.2012 jeweils
um 19.30 Uhr im Schillersaal

Die Zeit ist aus den Fugen, oh verfluchte Schicksals-Tücken!

Hamlet, ein verzweifelter Königssohn auf der Suche nach Rache, Moral und Gerechtigkeit. Sein Onkel ermordete seinen Vater und heiratete seine Mutter, doch Hamlet scheint der einzige zu sein, der diese Machtgier erkennt und verabscheut. Während der Hof durchzudrehen scheint, ringt Hamlet mit sich selbst und muss den schrittweisen Verfall seiner sorglosen Jugend am Hofe ertragen. Die Geschichte ist bekannt, doch wie viel kann eine Seele aushalten? Hin und hergerissen zwischen Hoffnung und Verzweiflung werden wir die Geschichte aus Hamlets Seeleninnersten erzählen.

...und der Rest ist Schweigen!

Wichtige Informationen für Schüler und Eltern

- **G8-/ G9-Diskussion am Schiller**

Die Gymnasien Baden-Württembergs, die einen Antrag auf Einführung eines G9-Zuges stellen wollen, haben zwar noch bis zum Dezember 2012 Zeit dafür. Da letzten Endes aber der Schulträger diesen Antrag beim Land einreichen muss und da die Gremien der Stadt (Schulausschuss, Gemeinderat), die im Herbst tagen, darüber befinden müssen, liegt der Termin der Meinungsfindung für die Offenburger Schulen schon vor den Sommerferien.

Die GLK des Schiller-Gymnasiums, in der es um dieses Thema geht, wird am 28. Juni tagen, die Schulkonferenz trifft sich am 17. Juli 2012. Danach wird der Wunsch der Schule, sollte er mehrheitlich geäußert werden, der Stadt mitgeteilt werden. Die letzte Entscheidung trifft der Gemeinderat.

Wir möchten auch den Eltern die Gelegenheit geben, sich zu informieren und sich zu äußern:

Deshalb laden wir ein zum

Info-Abend G8 / G9

am Montag den 18. Juni 2012

um 20 Uhr im Schillersaal

- ## Abiturfeierlichkeiten

Die Abitur-Phase ist eine der wichtigsten Zeitabschnitte am Gymnasium und alle Gruppen der Schule sind davon indirekt mit betroffen. In diesem Jahr liegt das mündliche Abitur vom 11. bis zum 13. Juni 2012. Zwei Dinge sind zu beachten:

1. **Unterrichtsfreier Tag am 12.06.12**

Während des Abiturs sind fast alle Kolleginnen und Kollegen in irgendeiner Form mit Aufgaben betraut: Neben den Prüfern brauchen wir Protokollanten, Aufsichten im Vorbereitungsraum und Mithelfer in vielen anderen Bereichen. Deshalb muss der Unterricht an diesem Tag entfallen.

2. **Hoffeier: Kleidung**

Nach bestandener Prüfung feiern die Abiturienten traditionell mit den Schülern ihrer Schule. Die diesjährige „Hoffeier“ findet am Donnerstag, 14. Juni statt. Die Abiturienten haben mit der Schulleitung abgesprochen, dass es eine lustige, bunte, aber auch „Chaos-freie“ Veranstaltung werden soll. Das heißt, dass die Abiturienten Wasser und (abwasch- und auswaschbare) Fingerfarben in begrenztem Maße benutzen dürfen, um ihre Mitschüler zu verschönern.

Gleichzeitig ist beides – also der Gebrauch von Farben und von Wasserspritzpistolen – für die Schüler anderer Klassen untersagt. In den letzten Jahren hat es hier Versuche einiger Mittelstufenschüler gegeben die Feier umzufunktionieren. Ähnliches wird nicht geduldet und gleich unterbunden. Auch eigenmächtiges „Nassmachen“ ist nicht erlaubt.

Wir empfehlen, auch wenn die verwendeten Farben abwaschbar sind, zur Sicherheit ältere Kleidung anzuziehen.

Der Ablauf ist folgendermaßen: Der Unterricht der 1. bis zur 4. Stunde findet nach Plan statt, danach spielt die Abi-Band auf dem Schulhof und es gibt ein kleines Unterhaltungsprogramm der Abiturienten. Die Veranstaltung endet um 13.00 Uhr.

Der Nachmittagsunterricht findet planmäßig statt.

Sommerschule am Schiller

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

es ist wieder Zeit für die Sommerschul-Vorbereitungen.

Für wen ist die Sommerschule?
Das Angebot gilt für **Schüler/innen des Schiller-Gymnasiums** der Klassen **5 – 10**. Die Sommerschule soll all denjenigen helfen, die in einem oder zwei Fächern Probleme bekommen haben und die Gefahr laufen „abzurutschen". Sie soll also nicht nur dann helfen, wenn schon zwei Fünfen im Zeugnis stehen und die Versetzung wackelt (d.h. bei der sogenannten „Probeversetzung"), sondern auch bei neu aufgetretenen Lücken, die vor Beginn des neuen Schuljahres geschlossen werden sollen. Sie ist also z. B. auch für Schüler gedacht, die wegen längerer Abwesenheit Stoff nachholen wollen.

Wie viel Unterricht wird geboten? Wann und wo findet er statt?
Ein Unterrichtsblock umfasst 10 Schul-Doppelstunden Unterricht (reine Lernzeit mindestens 90 Minuten). Der Unterricht findet vormittags entweder in den ersten zwei (30.7. – 10.8.) und / oder
den letzten zwei Wochen (27.8. - 7.9.) der Sommerferien statt. Unterrichtsort ist das Schiller-Gymnasium.
2 Schüler aus der **gleichen Klassenstufe** können sich auch als Tandem anmelden: Sie haben dann gemeinsam beim gleichen Lehrer im gleichen Fach Unterricht.

Was kostet es?
Je Unterrichtsblock (Umfang 10 Schul-Doppelstunden) sind 150 € für Einzelunterricht, 200 € bei Anmeldung als Tandem (gleiches Fach, gleiche Klassenstufe) zu überweisen an *Schiller-Gymnasium Offenburg „Klassenkonto", Kto.6552501 , BLZ 66490000, Verwendungszweck: Sommerschule + Name und Klasse des Kindes.*
Bei Bedarf kann Unterstützung durch den Förderverein beantragt werden.

Welche Fächer werden unterrichtet?
Unterrichtet werden Fächer, die Hilfs- und Erklärungsbedarf haben, also naturwissenschaftliche Fächer, Sprachen und Mathematik.

Wer sind die „Lehrer"?
Wie im letzten Jahr werden überwiegend Oberstufenschüler/innen und ehemalige Abiturienten den Unterricht erteilen. Dies geschieht in enger Absprache mit den jeweiligen Fachlehrern der Schüler.

Wie groß sind die Gruppen?
Falls ausnahmsweise nicht genug Lehrer da sein sollten, um für alle, die es wollen, Einzelunterricht anzubieten, werden wir Unterricht in Kleingruppen von höchstens 5 Schülern pro Lehrer (dann bei reduzierten Kosten) anbieten.

M. Meyer-Rettberg

Für die SchülerInnen der Sommerschule

Anmeldung zur Sommerschule 2012			
Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter verbindlich zur Sommerschule an:			
Name des Kindes		Klasse:	
Tel.Nr.		e-Mail Adresse	
Einzelunterricht		Tandem mit:	
Bitte pro gewünschtem Unterrichtsblock (Einheit mit 10 Schul-Doppelstunden) eine Zeile ausfüllen:			
	Gewünschtes Fach (evtl. Fächerkombination)	Gewünschter Zeitraum	
		30.07.-10.08.	27.08.-07.09.
1.			
2.			
Die Summe von ..... **(150 € / 200 € pro Unterrichtsblock)** überweise ich, überweisen wir bis zum **11.07.2012**. Wir sind uns bewusst, dass der Unterricht nur stattfindet, wenn das Geld bis dahin auf dem Konto eingegangen ist.			
Datum:	Unterschrift des Erziehungsberechtigten	Unterschrift des Schülers / der Schülerin	
Tandem-Partner:			
besondere Mitteilung:			

✂ ----------

Bitte das ausgefüllte Formular **spätestens bis 06.07.2012** im Sekretariat abgeben und den erforderlichen Betrag bis zum 11.07.2012 auf folgendes Konto überweisen:
Empfänger: *Schiller-Gymnasium Offenburg „Klassenkonto“, Kto.6552501 , BLZ 66490000,*
Verwendungszweck: Sommerschule + Name und Klasse des Kindes.

Spätere Anmeldungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.
(Das Anmeldeformular kann auch aus dem Internet heruntergeladen werden)

Für die „Lehrer“ der Sommerschule

Wir suchen wieder gute Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (ab Klasse 10) und (ehemalige)
Abiturienten für Nachhilfeunterricht in der Sommerschule.

Wer hat dieses Jahr Lust, als „Lehrer“ in unserer Sommerschule zu arbeiten?

Wann? Vormittags in den ersten zwei (30.07. – 10.08.) und / oder den letzten zwei Wochen (27.08. - 07.09.) der Sommerferien.
Wo? Unterrichtsort ist das Schiller-Gymnasium
Wie viel? 10 Schul-Doppelstunden (jeden Tag eine Doppelstunde pro Fach)
Was kann man verdienen? 150 € pro Fach Einzelunterricht.

Voraussetzung :

- Ihr habt in den entsprechenden Fächern eine Eins oder eine Zwei,
- ihr habt Geduld und die Beschäftigung als „Lehrer“ macht euch Spaß,
- ihr seid zuverlässig.

Interesse geweckt?
Dann gebt den Abschnitt unten **gut leserlich und vollständig ausgefüllt** bitte bis **spätestens 06.07.2012** im Sekretariat ab. Spätere Meldungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

✂ ---

Ich möchte **Nachhilfeunterricht** in der Sommerschule 2012 **geben**.			
1. Zeitraum (30.07.-10.08.)		2. Zeitraum (27.08.-07.09.)	
Ich kann folgende Fächer unterrichten		1.	
		2.	
		3.	
		4.	
Name		Klasse	
Tel.Nr.		e-Mail Adresse	
Mit den Regeln bin ich einverstanden: Datum Unterschrift			

(Das Anmeldeformular kann auch aus dem Internet heruntergeladen werden)

der Hochzeitstanz (Foto: Winkler)

Anatevka – der erste Höhepunkt des Jubiläumsjahres

Junge Darsteller überzeugten / Mehr als 100 Mitwirkende

Ein Musical machte den Auftakt des Jubiläumsjahres: Mit »Anatevka« haben mehr als 100 Mitwirkende im Schillersaal ihr Publikum überzeugt. Es war die erste Veranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Schillergymnasiums.

Offenburg. Von einem würdigen Auftakt fürs 100. Schillerjubiläum sprach Direktor Manfred Keller nach einer wahren Mammutaufführung. Und wahrhaftig: Die Premiere des Musicals »Anatevka« im Schillersaal war ein Kraftakt, der Respekt verdiente. Über 100 Mitwirkende

haben der musikalische Leiter Winfried Oelbe und Regisseurin Verena Huber »unter einen Hut gebracht« und mit Hilfe von Choreografin Andrea Schäffner geordnet und passgenau zu der Gruppe zusammengeführt, deren Schicksal im ukrainischen Dörfchen »Anatevka« zur ausgehenden Zarenzeit Joseph Stein und Jerry Bock unsterblich gemacht haben: die jüdische Gemeinde im »Schtetl« am Vorabend der großen Pogrome.

Im Mittelpunkt stehen der Milchmann Tevje, herausragend gesungen von Niklas Weckerle, seine Frau Golde, auch toll gesungen von Jessica Milke und die drei ältesten, »heiratsfähigen« Töchter Zeitel (Nina Detz), Hodel (Kitti Takacs) und Chava (Lena Amberger). Unnötig zu erwähnen, dass die Töchter nicht so wollen wie die Eltern und Heiratsvermittlerin Jente (Viktoria Bittel) ihre Felle davonschwimmen sieht.

Einen tollen Auftritt als reicher alter Zausel »Lazar Wolf«, der ein Auge auf die junge Zeitel geworfen hat, lieferte der einzige Lehrer auf der Bühne, Winfried Eder (auch Bühnenbild). Und als »Fruma-Sara«, die als Fleisch gewordener Alptraum dem jungen Schneider »Mottel Kamzoil« (Rafael Ecker) zur Ehe mit Zeitel verhilft, brillierte Laura Quill.

Überhaupt hat »Anatevka«, so traurig die Handlung ist, zahlreiche urkomische Stellen, etwa den doppeldeutigen Kuhhandel am Anfang oder das ausgiebige Staunen über »den Familienzuwachs« bei Zeitel und Mottel (der sich als Nähmaschine entpuppt). Und hat die Älteste schon einen Habenichts abbekommen, so wird es mit den Auserwählten der anderen beiden, dem politisch zu vorlauten Studenten »Pertschik« (Max Wüstenberg) und dem Nicht-Juden »Fedja« (Lukas Bruder) noch schlimmer.

Nichts als Liebe haben die Gören im Kopf, was Tevje und Golde ins Grübeln bringt: »Ist es Liebe?«, dieses Duett der Hauptdarsteller war mit dem bekannten »Wenn ich einmal reich wär…« und dem Loblied an die »Tradition« musikalischer Höhepunkt einer hochklassigen Aufführung.

Die Probleme eines derartig ehrgeizigen Projekts wurden kreativ und gut gelöst: So quetschten sich das Orchester und der Chor seitlich der Bühne auf engstem Raum und platzierte eine zentimetergenaue Choreografie die Spieler bei den Massen- und Tanzszenen gekonnt auf der viel zu kleinen Bühne. Mit vier Stunden Spielzeit verlangte das Stück auch den Zuschauern einiges ab – aber es lohnte sich jede Minute.

(Regina Heilig, OT)

Besuch aus Badajoz – Comenius 2011-13
„Our first intercultural exchange“

Spanische und deutsche Schüler trafen sich im Rahmen der von der EU geförderten Comenius-Schulpartnerschaft im März 2012, um die andere Kultur besser kennen zu lernen und von ihr zu lernen.

Die SpanischschülerInnen der 9. und 10. Klassen konnten dieses Jahr die Ankunft ihrer spanischen GastschülerInnen kaum erwarten, denn anders als in den Jahren zuvor hatten sie sich intensiv auf diese zehn gemeinsamen Tage vorbereitet. Eine erste Kontaktaufnahme erfolgte über das schulinterne WIKI, in dem sich Deutsche und Spanier in einem persönlichen Steckbrief und vielen Fotos vorstellten, dann wurde gemailt, gechattet und geskypt. In einem letzten Schritt machten sich die deutschen SchülerInnen Gedanken über typisch deutsche Eigenschaften und schrieben dazu kurze Sketche, die später, zusammen mit den Spaniern, verfilmt werden sollten…

beim Dreh
in „Schillers Cafe“

Was es jedoch bedeutet, an einem professionellen Filmset mitzuwirken, bekamen sie zu spüren als das Team von der FH Offenburg unter Leitung von Britta Bieberbach am Schiller eintraf: Stundenlanges Aufbauen der Technik sowie die Suche nach der perfekten Einstellung stellte die Nerven der deutschen Schüler hart auf die Probe! Die Spanier jedoch wirkten wesentlich entspannter am Set ;-) Vielleicht lag es auch daran, dass unsere spanischen Gäste ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm in Deutschland genießen konnten, bei dem sie sich zum Beispiel als Uhrbauer in den Vogtsbauernhöfen versuchen oder in Straßburg leckere Flammkuchen nach der Parlamentsbesichtigung verspeisen konnten, während die deutschen SchülerInnen zur gleichen Zeit fleißig für die Schule büffelten… Nach zehn gemeinsamen und sonnigen Tagen fiel der Abschied nicht immer leicht. Daher freuen wir uns schon riesig auf den Gegenbesuch im Mai 2013, bei dem wir in die spanische Lebenswelt eintauchen dürfen und dies mit Hilfe von Britta Bieberbach und ihrem Team von der FH dokumentieren werden. ¡Viva España!

Lausanneaustausch 2012

Vom 06. bis zum 13. Februar 2012 waren wir, ein Teil der 8.Klassen, mit unseren Begleitlehrerinnen Frau Werner und Frau Wassner in der wunderschönen Stadt Lausanne. Sie liegt am Genfer See und ist komplett französischsprachig.
Am Montagmorgen trafen wir uns, um zusammen mit dem Zug nach Lausanne zu fahren. Kurz vor der Ankunft machte sich langsam leichte Nervosität breit, denn bisher kannte man die Austauschpartner ja nur von Fotos und E-Mails.

Als wir endlich da waren und auf dem Bahnsteig standen war da natürlich erst einmal ein totales „Gewusel", weil jeder seinen Austauschpartner suchen musste. Als ich meinen Autauschpartner endlich fand, war ich natürlich sehr erleichtert. Wir fuhren sofort mit ihm und seinen Eltern nach Hause, wo mich auch seine Brüder erwartet hatten. Alle waren unheimlich nett zu mir und ich fühlte mich sofort wohl. Als wir uns ein wenig unterhielten, stellte ich fest, dass der Vater überraschend gut Deutsch sprach, was uns einige Male bei Verständnisproblemen half. An diesem ersten Tag bekam ich auch schon einen ersten, schönen Einblick von Lausanne.

Auch die Tage danach waren sehr spaßig und vielseitig. Auf dem Programm standen tolle Tagesausflüge und Besichtigungen von Burgen, Städten und sportlichen Dingen in und um Lausanne. Kurzum so, dass für jeden etwas dabei war. Ein sehr schöner Tag war auch der zweite Tag. Gemeinsam machten alle Austauschschüler eine Rallye durch Lausanne, bei der wir viel Interessantes über die Stadt erfuhren und uns gegenseitig über unsere Partner austauschen konnten. Anschließend aßen wir in einem Restaurant leckeres Fondue und besichtigten eine alte Kathedrale. Abends spielten wir mit unseren Familien Spiele oder gingen Ski fahren. Auch in den folgenden Tagen gingen wir bowlen, Ski fahren, besichtigten Burgen und Städte. Am letzten Tag dieser tollen Woche hatte ich leider einen Unfall und musste nach Hause.

Trotz meiner Verletzung hielt ich guten Kontakt zu meiner Austauschfamilie und schon zwei Wochen später kamen auch die Partner nach Offenburg, und nun bemühten wir uns, den Schweizern eine tolle Zeit zu machen. Doch auch die schönste Zeit geht einmal vorbei. Wir hatten alle sehr viel Spaß bei dem Austausch und ich hoffe, dass noch mehr Schüler mitmachen und diese Erfahrungen sammeln können.

Danke auch an Frau Werner und Frau Wassner, die die Betreuung in Offenburg und Lausanne übernommen haben. Vielen Dank!

London Calling

20 Jahre Englandaustausch im Jubiläumsjahr

Der 20. Schüleraustausch des Schiller-Gymnasiums mit der Haberdashers' Aske's School in Borehamwood steht vor der Tür und alle Beteiligten freuen sich bereits sehr darauf.

Vom 23. bis 30. Juni fahren wieder 37 SchülerInnen der Jahrgangsstufe 7 eine Woche nach England. Begleitet werden sie von Frau Wiesmeier, Frau Brucher und Herrn Krank. Die Austauschpartnerinnen und –partner mit ihren Lehrern kommen vom 7. bis 14. Juli 2011 nach Offenburg.

Unsere Schüler werden an einem Tag ihre britischen Gastgeber in die Schule begleiten sowie das nahe gelegene St. Albans mit seiner beeindruckenden Kathedrale besuchen. Außerdem wollen wir natürlich mehrere Ausflüge nach London unternehmen. Besonderer Beliebtheit erfreut sich erfahrungsgemäß auch der Tagestrip nach Cambridge.

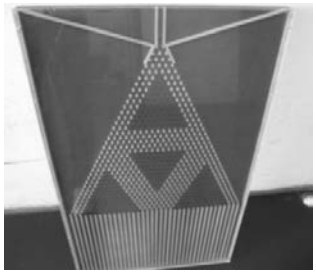
Ein vergleichbares Programm absolvieren die EngländerInnen dann bei ihrem Gegenbesuch in Offenburg. Für sie stehen neben einem Schulbesuch auch Freiburg, Titisee, die Vogtsbauernhöfe, Triberg, ein Silberwergwerk und der Europapark auf dem Programm.

Tobias Krank

Experimentier-AG – Wir lassen‘s wieder krachen!

In der Experimentier-AG treffen sich jeden Freitag Schülerinnen und Schüler, die gerne in Gruppen oder selbstständig an naturwissenschaftlichen Projekten arbeiten. Dabei sind Teilnehmer aus allen Klassenstufen vertreten. Betreut werden die Schülerinnen und Schüler von Herrn Meyer-Rettberg und Herrn Krause.

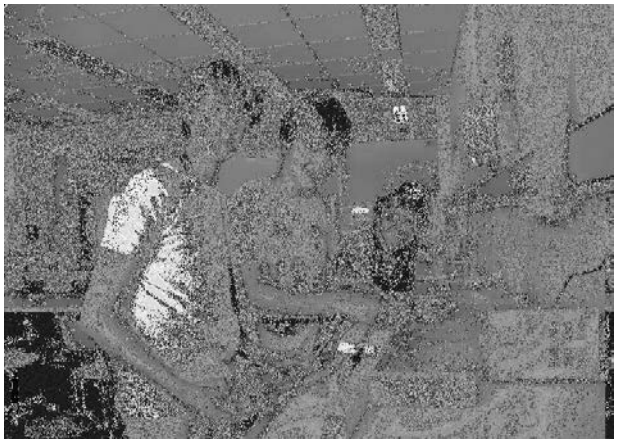
Das Hauptprojekt dieses Jahr ist zweifellos die Planung und Durchführung des Feuerwerks anlässlich des 100-jährigen Schuljubiläums. An der Planung sind die Oberstufenschüler Michael Sudau, Andreas Schiller und Simon Rudolf beteiligt, bei der Durchführung werden alle AG-Teilnehmer eingespannt sein.



Des Weiteren nehmen unsere Unter- und Mittelstufenschüler im Juni am alljährlichen Wettbewerb „*Explore Science*“ in Mannheim teil. Hierbei werden sich die Teilnehmer dieses Jahr mit mathematischen Modellen beschäftigen. Johanna Kohlhaas, Jakob Ellensohn und Fabian Lohfink wollen dort ein selbst gebautes Galton-Brett präsentieren. Viele kleine Stahlkugeln durchlaufen dabei das Brett und bilden am Ende eine so genannte „Gaußsche Glockenkurve“(siehe nebenstehendes Bild).

Eine weitere Gruppe um Tarek Schöhl, Vincent Geppert und Michael Bamberg tritt mit einer riesigen selbstgebauten Tennisballschleuder an. Damit soll ein zehn Meter entferntes Ziel zufälliger Höhe exakt getroffen werden.

Eine dritte Gruppe plant den Bau eines „Turms des Zufalls“, gegen den man „Schere-Stein-Papier“ spielen kann. Wir dürfen also sehr gespannt sein...



Bilder 1,2: Unsere Jüngsten beim Experimentieren

Robert Krause (Teil der AG-Leitung)

Jugend trainiert für Olympia Beachvolleyball

Die Schillerschüler errangen in einer stark besetzten Zwischenrunde im Wettkampf II den 4. Platz. In umkämpften Partien unterlagen die Offenburger der starken Konkurrenz aus ganz Südbaden sehr knapp; dies ist besonders bemerkenswert, da die Gegner alle älter als die Schillerschüler waren. Mit der Endplatzierung wurde das Erreichen des RP-Finals leider denkbar knapp verpasst.

Auf dem Foto von links nach rechts:
Max Eckert, Paul Wieshammer, Nils Neumann, Celine Hoffmann, Johannes Huck, Charlotte Falk, Helena Wüstenberg, Anna Glatt

Tanz-AG

Liebe Schulgemeinde,
wie in jedem Jahr laden wir Euch ein zu einem bunten Abend der TANZ-AG. Wir wollen Euch das Ergebnis der Arbeit in den verschiedenen Altersgruppen präsentieren. Wie schon oft habe ich auch Überraschungsgäste eingeladen, um ein möglichst abwechslungsreiches und vielfältiges Programm darbieten zu können.

FREITAG, 6.7.12, 19.30 Uhr, Schillersaal

Es wird in diesem Schuljahr nicht ganz so umfangreich wie gewohnt, da wir nicht so viel Probezeit hatten. Wir haben bei ANATEVKA mitgemacht, was allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat, doch sehr intensive und lange Proben erforderte. An dieser Stelle von meiner Seite noch einmal ein riesiges Lob an alle ANATEVKA SPIELER. SÄNGER, TÄNZER , die trotz Klassenarbeiten, Klausurenstress, Abitur sehr hart gearbeitet haben, um das Musical zu diesem schönen Erfolg zu führen. Wir TänzerInnen werden auch bei der Jubiläumsfeier auftreten, was bedeutet, dass wir uns nicht ausruhen können, sondern die Devise heißt: Proben, Schwitzen und am Ende hoffentlich Feiern. Es gibt viele tolle Veranstaltungen in diesem Jubiläumsjahr und wir freuen uns, wenn Ihr auch zu uns kommt.
Andrea Schäffner und ihre Mentorinnen

VOLLEYBALL-AG MÄDCHEN

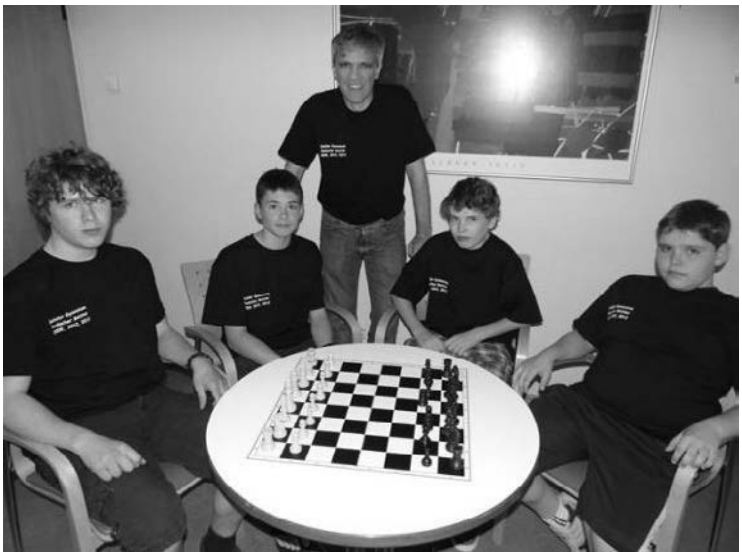
Jeden Freitag um 14.00 Uhr ist die Schillerhalle voll belegt mit weiblichen und männlichen Volleyballern, die mit großem Spaß das Spiel erlernen bzw. ihre technischen und taktischen Fertigkeiten verbessern wollen. Herr Schmid trainiert die Fünftklässler, Herr Hiller die etwas älteren Jungs und ich bin für die Mädchen zuständig. Dabei unterstützt uns, wenn Not am Mann/ Frau ist, die Referendarin Katharina Kurz. Sie ist eine ehemalige Schülerin unserer Schule und spielt beim VCO in der 2. Bundesliga. Meine Gruppe besteht aus vielen (mehr als 20) zuverlässigen und engagierten Mädchen der Klassen 6 bis 9, die auf der einen Seite sehr konzentriert trainieren und andererseits aber den Spaß nie aus den Augen verlieren. So kommt es immer wieder zu Lachkrämpfen, wenn eine der Mädels mal wieder an die Decke oder ins Gesicht einer Mitspielerin gebaggert hat. Wenn ich mal terminlich verhindert bin, kümmern sich Charlotte Falke und Steffi Löprich um die Gruppe. Alle helfen mit, wenn Anfänger zu uns stoßen, und so entsteht eine äußerst angenehme Trainingsatmosphäre. Wir nehmen wie in jedem Jahr in allen Altersgruppe an den Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ teil, so auch 2011/2012. Alle Mannschaften qualifizierten sich nach Erfolgen auf der Kreisebene für die Zwischenrunden zum Finale. Unser WK IV-Team schaffte es letzte Woche nach einem hart umkämpften Sieg ins RP-Finale. Mal sehen, wie sie abschneiden:
Lara Gross, Hannah Haas, Aylin Schöhl, Lily Allgeyer, Merle Weidt

Wir selbst haben 5 große Turniere in unserer Halle durchgeführt und waren bei drei Auswärtsturnieren. Dabei benötigen wir immer viele Helfer, die bereit sind bis zum Ende – meist 17.30 Uhr dabei zu bleiben. Diese fleißigen Mädchen kommen aus meiner Freitagsgruppe und sollen hiermit ganz besonders für ihr Engagement gelobt werden: Tuba Yasa, Lily Allgeyer, Svenja Simke, Anna Glatt, Celine Hoffmann, Helena Wüstenberg, Aya Detz, Julia Axmann, Evelyn Heidebrecht, Jennifer Lapp, Chiara Torzi, Sofie Brosch, Stefanie Löprich, Anne Stern, Merle Weidt und Charlotte Falke

DANKE!

Die Jahrgänge 97 und jünger erwartet ein ganz besonderes Erlebnis, wenn sie bei der Schülerolympiade vom 14.6. – 16.6.12 beim großen Volleyballturnier gegen Mannschaften aus unseren Partnerstädten antreten dürfen.

Andrea Schäffner



Schiller-Gymnasium Offenburg erreicht den 15. Platz bei den Deutschen Meisterschaften

Nach Gewinn der Badischen Meisterschaften Ende März konnte das Schiller-Gymnasium Offenburg an den Deutschen Schulschach Meisterschaften teilnehmen, die vom 4. bis zum 7. Mai in Bad Homburg (Hessen) stattfanden. In der Aufstellung Linus Bohlsen, Fabian Hagg, Simon Warsinsky und Christof Warsinsky traf das Team im ersten Spiel auf das Pamina Schulzentrum Herxheim, welches die Rheinland-Pfälzer mit 3,5 zu 0,5 Punkten recht deutlich für sich entscheiden konnten. In der zweiten Runde gegen das Wilhelm-von-Oranien-Gymnasium Dillenburg (Hessen) sah es nach schnellem Gewinn von Brett 3 und 4 an den oberen Brettern lange spannend aus, bis Fabian mit einem Dauerschach ein Remis erreichen und dem Schiller-Team zu einem knappen 2,5 zu 1,5 Sieg verhalf. In der dritten Partie gegen das Matthias-Claudius-Gymnasium Hamburg konnten in vier spannenden Partien nur Linus und Simon punkten, man unterlag mit 1 zu 3. In der nächsten Runde am Sonntagmorgen gegen das Paul-Falisch-Gymnasium aus Brandenburg kam das Schiller-Team noch nicht so ganz auf Hochtouren, nach zwei unglücklich verlorenen Spielen gab es eine 1,5 zu 2,5 Niederlage. Anschließend kam es zum Nord-Süd-Gipfel gegen das städtische Gymnasium Bad Segeberg aus Schleswig-Holstein, wo gegen das spielstärkere Team der schnelle Sieg von Christof zur Basis des Erfolges wurde. Denn durch den Gewinn von Linus und das Unentschieden von Simon, gegen vermeintlich stärkere Gegner wurde ein knapper, aber verdienter 2,5 zu 1,5 Sieg gefeiert. In der sechsten Runde gegen das bayrische Schachteam aus Landshut konnten nur Fabian und Christof ihren Gegnern ein Remis abtrotzen, das Ergebnis lautete 1 zu 3. Im letzten Spiel gegen das Vegesack-Gymnasium Bremen gab es bei der nun bereits dritten Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften den ersten 4 zu 0 Sieg, da alle Spieler noch einmal klasse Leistungen zeigten. Platz 15 war am Ende ein wenig ärgerlich, da nur ein Brettpunkt zum Erreichen des Zielplatzes 14 fehlte. Das Team kann aber nächstes Jahr noch einmal in der Wettkampfklasse 2 antreten, und beim Erreichen der „Deutschen“ vielleicht sogar in den Top 10 landen.

Die SMV hat ein neues großes Projekt. Die Renovierung des in die Jahre gekommenen Oberstufenraumes!

Gerade erst sind wir mit dem Streichen einiger Räume fertig geworden, was sehr viel Spaß gemacht hat. Die Räume wirken bereits jetzt viel schöner. Nun fehlen nur noch neue Möbel, und einige Deko-Artikel bis zur Beendigung des Projekts.

Die jetzigen Oberstufenschüler können sich bereits die neu gestrichenen Räume anschauen und „bestaunen“, die andern müssen sich leider noch etwas gedulden.

Wir sind uns sicher, dass dieses Projekt ein voller Erfolg wird!

Eure SMV